



WISSENSWERTES AUS DER BVB-GESCHICHTE

- 1895** 6. Mai: Eröffnung der elektrischen «Basler Strassenbahnen» (BStB). Die erste Linie führt vom Centralbahnhof über die Mittlere Brücke bis zum alten Badischen Bahnhof am Riehenring (heutiges Messegelände).
- 1897** Birsfelden erhält als erste Vororts-Gemeinde eine Tramverbindung mit der Stadt.
- 1900** Die Basler Strassenbahnen fahren über die Landesgrenze (Linie nach St. Ludwig).
- 1930** Die ersten zwei Buslinien werden dem Betrieb übergeben: (Kleinhüningen –) Claraplatz – Hörnli und (Claraplatz –) Burgstrasse – Bettingen.
- 1934** Mit der Eröffnung der Linie St. Johann Bahnhof – Dreirosenbrücke – Mustermesse ist der Tramnetzausbau vorerst abgeschlossen.
- 1941** Die Buslinie Claraplatz – Hörnli wird wegen Brennstoffmangel auf Trolleybusbetrieb umgestellt. Basel erhält damit seine erste (und bis 1956 einzige) Trolleybuslinie.
- 1947** Der schwerste Unfall der Geschichte der BVB fordert am Aeschenplatz sechs Menschenleben.
- 1948** Die ersten vierachsigen, so genannten Grossraumwagen werden in Betrieb genommen.
- 1955** Erfolgreiches Referendum der Automobilverbände gegen einen Kredit für neue Tramwagen. Eine Spätfolge dieser Niederlage ist die Umstellung der Linie Schützenhaus – Johanniterbrücke – Badischer Bahnhof auf Busbetrieb im Jahre 1966, bzw. Trolleybusbetrieb ab 1968.
- 1957** Umstellung der Tramlinie Landesgrenze – Saint-Louis auf Busbetrieb. 1961 wird die Linie nach Hüningen und 1967 das Lörracher Tram auf Busbetrieb umgestellt.
- 1965** Beginn der Umstellung auf billetteurlosen Betrieb. Der erste Billettautomat wird 1967 aufgestellt, seit 1970 verkehren alle Trams und Busse billetteurlos.
- 1975** Der Tarifverbund mit der Linie 10 der BLT markiert den Beginn der Realisierung des Tarifverbundes Nordwestschweiz.
- 1980** Inbetriebnahme der ersten rechnergestützten Betriebsleitstelle.
- 1984** BVB und BLT lancieren das «Umweltschutzabonnement». Es erlangt international Beachtung.
- 1986** Einführung der Vorortslinie von Dornach und Rodersdorf in die Innenstadt und Verbindung via Theaterbogen zur durchgehenden Linie 10.
- 1987** Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) ist realisiert. Die BVB stellt Frauen als Wagenführerinnen ein.
- 1994** Die Linie 11 wird als letzte Vororts-Tramlinie zur Durchmesserlinie und vom Aeschenplatz bis St. Louis Grenze verlängert.
- 1999** Der kundenfreundliche, leicht merkbare 7½ Minuten-Takt-Fahrplan wird eingeführt.
- 2000** Lieferung des ersten 100% Niederflur-Trams Combino.
- 2004** Weitere Schritte in der erfolgreichen Busnetzoptimierung: Linie 30 als Direktverbindung zwischen dem Badischen Bahnhof und Bahnhof SBB via Universität und Spitäler. 12. März: Hersteller Siemens ordnet aus Sicherheitsgründen die vorübergehende Stilllegung aller 28 Combino-Trams an.
- 2006** Seit dem 1. Januar ist die BVB gemäss Volksbeschluss vom 27. Februar 2005 eine öffentlich-rechtliche Anstalt.
- 2007** Die Beschaffung von Biogasbussen wird im Juni per Volksabstimmung gutgeheissen.
- 2008** Euro08, letzte Fahrt Trolleybus am 30. Juni, Buslinie 38 fährt neu über die Landesgrenze nach Grenzach-Wyhlen.
- 2009** Tramverlängerung nach Weil am Rhein: Im Dezember werden die Gleise in der Kleinhüningeranlage verlegt.

365 TAGE
UNTERWEGS

Basler Verkehrs-Betriebe
Zahlen und Wissenswertes 2009



**MITARBEITER DER BVB
AM 31.12.2009**

**5
DIREKTION**

**633
BETRIEB UND NETZ**

**9
PERSONALABTEILUNG**

**34
MARKETING UND VERKAUF**

**93
BAHNINFRASTRUKTUR**

**190
TECHNIK/FAHRZEUGE**

**17
LERNENDE UND PRAKTIKANTEN**

**34
FINANZEN**

**1015
TOTAL**

DIE BVB IN ZAHLEN (31.12.2009)

BEFÖRDERTE PERSONEN ¹⁾	
Tramlinien	89 872 121
Buslinien	36 205 327
Total	126 077 448

PERSONENKILOMETER ¹⁾	
Tramlinien	172 319 812
Buslinien	92 560 345
Total	264 880 157

LINIENLÄNGE IN KM	
Tram (9 Linien) ²⁾	65.7
Bus (12 Linien)	101.4
Total	167.1

ROLLMATERIALBESTAND (LINIENVERKEHR)	
Tram-Motorwagen	122
Tram-Anhängerwagen	74
Busse	91
Total	287

ROLLMATERIALBESTAND (OLDTIMER)	
Tram-Motorwagen	8
Tram-Anhängerwagen	9
Busse	1
Total	18

FAHRLEISTUNG (MIO. WAGEN-KM)	
Tram	10.66
Bus	5.28
Vertragslinien	0.63
Total	16.57

FINANZIELLE KENNZAHLEN IN MIO. CHF	
Verkehrsertrag	112.89
Leistungsauftrag Kanton BS	58.73
Personalaufwand	108.81
Abschreibungen	26.26

TARIFVERBUND NORDWESTSCHWEIZ	
Einnahmen 2009 in Mio. CHF:	
Abonnemente	156.30
Mehrfahrtenkarten	11.14
Einzelbillette + Tageskarten	40.24
GA- und 1/2-Preis-Anteil	14.59
Diverses	2.81
Total	225.08

Einnahmenanteil BVB 110.79

Wohnbevölkerung Kanton BS 189 556

Pro Monat durchschnittlich verkaufte U-Abos:
 • Kanton Basel-Stadt 71 582
 • Tarifverbund Nordwestschweiz insgesamt 172 153

1) inkl. grenzüberschreitende Linien
 2) Neue Tramlinie 21 ab 9. März 2009